



36 Jahre
Off- Road Buggy Hessen- Cup



Reglement 2020

Stand: 07.01.2020



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil.....	3
1.1 Verbrenner OR8.....	3
1.2 Elektro ORE8.....	3
1.3 Nennung.....	3
1.4 Startgeld.....	4
2. Austragungsmodus.....	4
2.1 Separater Jugendlauf.....	4
2.2 Training.....	4
2.3 Vorläufe.....	4
2.3.1 Gruppengröße der Vorläufe.....	4
2.4 Finalläufe.....	5
2.4.1 Gruppengröße der Finalläufe.....	5
2.4.2 Besondere Bestimmungen für den Final-Endlauf bei ORE8.....	5
3. Reifenreglement.....	6
3.1 Zulassung.....	6
3.2 Reifenausgabe.....	6
3.3 Andere Reifenhersteller.....	6
4. Rennablauf.....	7
4.1 Samstag.....	7
4.1.1 Separater Jugendlauf.....	7
4.2 Sonntag.....	7
4.3 Laufdauer.....	7
5. Punkteregelung / Streichergebnis.....	8
6. Sportstrafen.....	8
6.1 Nicht besetzen eines Streckenpostens.....	8
7. Preisvergabe.....	9
7.1 Hessencup- Gesamtwertung.....	9
7.2 Bei den einzelnen Läufen (Veranstalter).....	9
8. Helferposten.....	10
9. Anhang.....	14
9.1 Richtline für Rennleiter und Zeitnehmer im Hessencup.....	14



1. Allgemeiner Teil

In erster Linie gilt das aktuelle Reglement des DMC. Die Abweichungen zum Hessencup (Freundschaftsrennen) sind hier aufgeführt.

An diesen Rennen kann jeder mit einem Off-Road Fahrzeug im Maßstab 1:8, der Klasse OR8 (Verbrenner) und ORE8 (Elektro), teilnehmen. Die Fahrzeuge müssen dem DMC- Reglement entsprechen. Eine DMC- Lizenz ist nicht erforderlich.

1.1 Verbrenner OR8

Die Rennen werden in zwei getrennten Klassen (Hobby und Expert) durchgeführt.

Beim Erstellen eines Gesamtergebnisses beider Klassen, gilt folgende Reihenfolge: Zuerst kommt die Klasse Expert, die Klasse Hobby wird am Ende der Klasse Expert angehängt.

Die Expert- Klasse ist für geübte Fahrer zu empfehlen, bzw. für Fahrer die sich **DIREKT** für die Endläufe der Deutsch Meisterschaft qualifizieren wollen, sofern ein Lauf zum Hessencup auch als Qualifikationslauf zur deutschen Meisterschaft (SM-Lauf) zählt.

Die Hobby-Klasse ist für weniger geübte Fahrer, Anfänger sowie "Spaßfahrer" gedacht. Eine Teilnahme an der deutschen Meisterschaft für Hobbyfahrer ist nur möglich, wenn bei einer DM nicht alle Startplätze der Gruppe Mitte mit Expertfahrer besetzt werden können.

Bei der Nennung zum Rennen muss die Klasse, in der man starten will, angegeben werden. Ein späterer Wechsel in der Saison ist möglich, jedoch werden alle bisherigen Punkte der Hessencup Gesamtwertung gestrichen.

1.2 Elektro ORE8

Bei der Klasse ORE8 gibt es keine Unterscheidung zw. Hobby und Expert. Es gilt das Reifenreglement der Klasse Hobby.

1.3 Nennung

Angenommen werden nur vollständig ausgefüllte Nennungen mit der Angabe des Vor- und Zunamens, der DMC- Nr., der Klasse in der gefahren werden soll, einer postalisch zugelassenen Frequenz und der **korrekten** Transpondernummer. Bei Jugendlichen, bzw. 40+ muss, zu Auswertungszwecken, zusätzlich das Geburtsjahr angegeben werden. Der Hessencup ist nicht verpflichtet, wegen fehlender Daten nachträglich HC-Gesamtlisten zu ändern.

Nennschluss **und** Zahlschluss ist 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (als Veranstaltungsbeginn ist der Samstag anzusehen, da hier schon der erste Vorlauf stattfindet).

Nachnennungen sind nicht möglich!



1.4 Startgeld

Startgeld je Veranstaltung:

Erwachsene: 18,- EUR je Klasse.

Jugendliche: Bei Nennung zu 1 Klasse 5.- EUR, zu 2 Klassen 8.- EUR.

Die Zahlung des Startgelds muss spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf dem Vereinskonto des jeweiligen Ausrichters eingegangen sein. Teilnehmer die 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn noch nicht bezahlt haben werden in der Gruppeneinteilung nicht berücksichtigt.

Im Zweifel ist der Teilnehmer verpflichtet, die ordnungsgemäße Anmeldung und Zahlung des Startgeldes vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung nachzuweisen. Erst dann wird der Fahrer zur Gruppeneinteilung hinzugefügt.

2. Austragungsmodus

2.1 Separater Jugendlauf

Der Veranstalter kann einen separaten Jugendlauf durchführen. Dieser Lauf hat jedoch keinen Einfluss auf das Rennen oder die Gesamtwertung und ist freiwillig (Ausschreibung beachten).

Teilnahmeberechtigt für den separaten Jugendlauf sind alle Jugendliche der Klasse Hobby, Jahrgang 2002 und jünger.

Die Siegerehrung des Jugendlaufes, findet unmittelbar nach dem Jugendlauf statt.

2.2 Training

Die Fahrer der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8), werden getrennt in Trainingsgruppen eingeteilt. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Trainingsgruppe (z.B. bei Mehrfachstart). Die Trainingsgruppe 1 wird mit der ersten OR8 Hobby-Gruppe belegt. Danach folgen abwechselnd die Gruppen OR8 Expert und OR8 Hobby, danach ORE8.

Trainingsläufe werden mit Helfer, wie bei den Vorläufen ausgetragen. Keine Bestrafung der Helfer.

2.3 Vorläufe

Es werden am Samstag bis zu zwei Vorläufe nach dem Training stattfinden. Am Sonntag muss mindestens noch ein Vorlauf stattfinden.

Es ist dem Veranstalter freigestellt mehr als 3 Vorläufe zu fahren.

Gewertet werden die 2 besten Vorläufe aus allen Läufen.

Die Laufdauer der Vorläufe beträgt 5 Minuten in allen Klassen.

Die geplante Anzahl der Vorläufe muss spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden. Bei Punktegleichstand entscheidet der 3. Vorlauf und ggf. der 4. Vorlauf.

Sollte noch immer Gleichstand bestehen, entscheidet die schnellere Zeit. Die jeweilige Punktzahl resultiert aus der Platzierung im jeweiligen Lauf. Bei der Gruppeneinteilung besteht für die Fahrer kein Anrecht auf eine bestimmte Gruppe. Die Einteilung der Vorlauf Gruppen muss unparteiisch erfolgen (z.B. automatisch vom Zeitnahme Programm).

2.3.1 Gruppengröße der Vorläufe

Die Gruppengröße der Vorläufe ist von 8 bis 12 Fahrer freigestellt.

Ausnahme: Bei einer Gesamtteilnehmeranzahl von weniger als 41 Teilnehmern muss mit 8 Fahrern pro Vorlaufgruppe gefahren werden.

Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und -breite) sowie dem Fahrerstand (0,8m pro Fahrer) angepasst sein.

Alle Fahrer nehmen jeweils an den Finalläufen der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8 B) teil.



2.4 Finalläufe

2.4.1 Gruppengröße der Finalläufe

Die Gruppengröße der Finalläufe kann auf 8 bis 12 Fahrer festgelegt werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und -breite) sowie dem Fahrerstand (0,8 m pro Fahrer) angepasst sein. Bei 8 und bei 10 Fahrer steigen 3 in das nächste Finale auf, bei 12 Fahrer steigen 4 auf.

2.4.2 Besondere Bestimmungen für den Final-Endlauf bei ORE8

Das Finale bei ORE8 kann zweimal ausgefahren werden.

Das zweite Finale wird als letztes Finale des Tages gestartet.

Das zweite Finale muss in der Ausschreibung angekündigt werden. Steht vom zweiten Finale nichts in der Ausschreibung, darf es auch nicht ausgetragen werden.

Der Veranstalter darf das zweite Finale aufgrund hoher Teilnehmerzahlen oder Witterungsbedingt streichen.

Fahrzeiten:

Beide Finale müssen die gleiche Fahrzeit aufweisen.

Bei HC + SM1 = 10 Min.

Nur HC = 10 Min.

Auswertung für SM1 Rangliste:

Für die SM1 Auswertung wird nur der erste Lauf gewertet.

Auswertung für HC Gesamtranglisten:

Bei ORE8 wird nach dem 121er Punktesystem gewertet.

Bei ORE8 werden die Finalläufe 1 und 2, nach RaceControl 2010 (Schieszler), gewertet.

Die Punkte aus beiden Finalen werden addiert und ergeben den Tages-Gesamtsieger.

Z.B. Platz 1 + Platz 3 = 4 Punkte

Z.B. Platz 2 + Platz 2 = 4 Punkte

Nun wird der schnellere Endlauf gewertet des Fahrers.

Die Platzierung in der Tages-Gesamtrangliste ist auch gleichzeitig die Platzierung in den HC-Gesamtranglisten.

Helfer beim zweiten Finale:

Beim zweiten Finale ORE8 machen, wie beim ersten Finale, die ausgeschiedenen aus den Halbfinalen ORE8 Helfer.



3. Reifenreglement

3.1 Zulassung

OR8 Hobby + ORE8: Pro Teilnehmer können maximal **zwei** Reifensätzen (2 x 4 Stück.) am Rennwochenende erworben und eingesetzt werden.

OR8 Expert: Es kann eine beliebige Anzahl an Reifen verwendet werden. Für alle Fahrer der Klassen OR8 Hobby, ORE8 und für den separaten Jugendlauf, sind ausschließlich folgenden Reifen zugelassen:

- Hauptreifen: 6 Mik- Rappid 018 – soft
- Ersatzreifen: 6 Mik- Bandit 018 – soft

Für alle Fahrer ist die Reifenwahl im Training frei.

3.2 Reifenausgabe

Die Ausgabe der Reifen ist immer vor Ort bei der jeweiligen Rennveranstaltung:

Samstag zwischen 12:30 Uhr und 13:30 Uhr

Sonntag von 8:30 Uhr bis 8:45 Uhr

Der Verkaufspreis beträgt 30 € pro Satz (4 fertig verklebte Reifen).

Die Zahlung der Reifen erfolgt vor Ort, in Bar (wenn möglich bitte den Betrag passend bereithalten).

Die Reifen werden mit einem farbigen Sicherheitsaufkleber (mit Startnummer) versehen bzw. farblich gekennzeichnet. Die erworbenen und gekennzeichneten Reifensätze, (maximal 2 Sätze) müssen an dieser Veranstaltung ab dem **ersten** Vorlauf verwendet werden.

Reifen die bei einem vorherigen HC-Rennen erworben wurden und bereits eine Kennzeichnung haben, können für einen anderen Lauf, an dem der entsprechende Reifen zugelassen ist, erneut verwendet werden. Hierzu werden diese Reifen für die aktuelle Veranstaltung neu gekennzeichnet. Die maximale Anzahl Reifensätze darf jedoch nicht überschritten werden.

Nach jedem gefahrenen Lauf, müssen die Fahrzeuge (im kompletten Zustand) im Parc fermé abgestellt werden. Falsch oder nicht korrekt gekennzeichnete Reifen (falsche Startnummer / keine Übereinstimmung von Startnummer Karosse – Reifen) führen zur Disqualifikation von der Rennveranstaltung.

3.3 Andere Reifenhersteller

Im Falle von Qualitätsmängel oder anhaltenden Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers, kann durch das Gremium (HC- Vorsitzender und SK Referent) ein anderer Reifen für den Rest der Saison homologiert werden. Die Auswahl des Reifens (Hersteller, Profil sowie Mischung) obliegt dem Gremium. Der Verkaufspreis des ursprünglichen Reifens wird nicht überschritten.



4. Rennablauf

Grundsätzlich sollte der Rennablauf so gestaltet werden, dass die Veranstaltung am Sonntag gegen 17:00 Uhr beendet ist.

4.1 Samstag

9.00 Uhr frühester Beginn zum Training. Die Trainingszeit vor dem 1. Vorlauf muss min. 4 Stunden betragen (Ausschreibung beachten). Der genaue Trainingsbeginn wird vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt.

14.00 Uhr frühester Beginn der Fahrerbesprechung und Senderabgabe. Anschließend Start zum 1. Vorlauf.

Die Strecke bleibt nach dem Training bis zum Beginn des 1. Vorlaufs geschlossen. Es dürfen am Samstag bis zu 2 Vorläufe gefahren werden (Zeitplan beachten).

4.1.1 Separater Jugendlauf

Das Ausrichten bzw. die Laufdauer sind jedem Veranstalter freigestellt.

4.2 Sonntag

Der genaue Beginn wird auch hier vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt.

8.00 Uhr frühester Beginn der Fahrerbesprechung, anschließend Senderabgabe.

8.30 Uhr frühester Start zum Vorlauf.

Bei weniger als sieben Vorlaufgruppen, muss zwischen den Vorlaufdurchgängen eine zehninminütige Auswertungspause eingehalten werden.

Die Strecke bleibt dabei geschlossen.

Nach den Vorlaufdurchgängen ist mindestens 20 Minuten Mittagspause. Danach sind die Finalläufe, beginnend mit der Klasse Hobby.

4.3 Laufdauer

OR8*

Vorläufe	5 Min.
Bis einschl. 1/4- Finale	15 Min.
1/2-Finale:	20 Min.
Finale:	30 Min.

ORE8*

Vorläufe	5 Min.
Alle Finalläufe bei HC + SM1	10 Min.
Nur HC	10 Min.

*Bei sehr hohen Starterzahlen, Schlechtwetter oder Zeitverzug darf der Veranstalter die Fahrzeiten der Finalläufe kürzen. In der Regel sind die Fahrzeiten spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt zu geben.



5. Punkteregelung / Streichergebnis

Alle Läufe der Klassen OR8 und ORE8 werden nach dem gültigen 121er DMC- Punktesystem gewertet. Bei der Gesamtwertung zum Hessencup gibt es, auf alle stattgefundenen Läufe bei:

- Bis 5 tatsächlich ausgetragenen Läufe 1 Streichergebnis
- Bis 7 tatsächlich ausgetragenen Läufe 2 Streichergebnisse
- Ab 8 tatsächlich ausgetragenen Läufe 3 Streichergebnisse

Fällt ein Lauf aus (z.B. Wetter, etc.), wird der Lauf so behandelt, als hätte er nie stattgefunden.
Bsp.: Angenommen es gibt 6 Läufe im Jahr (= 2 Streicher) und ein Lauf fällt z.B. Witterungsbedingt aus, dann gibt es nur einen Streicher.

In die Endauswertung kommen automatisch alle Fahrer mit Teilnahme an mindestens 2 Rennen.

Bei Punktegleichstand entscheiden die jeweiligen Platzierungen der einzelnen Läufe.

6. Sportstrafen

Der Rennleiter und seine Stellvertreter haben das Recht, bei Verstößen gegen das technische Reglement oder die sportliche Fairness Strafen nach dem DMC- Reglement auszusprechen.

6.1 Nicht besetzen eines Streckenpostens

Vorläufe: Eine Runde Abzug von allen gewerteten Läufen. Die Strafe kommt erst nach Beendigung aller Vorläufe zur Geltung.

Finalläufe: Disqualifikation von der gesamten Veranstaltung. Die Disqualifikation tritt sofort in Kraft. Startplatz bleibt bei evtl. Aufstieg frei.

Achtung! Eine Disqualifikation wird, in der Gesamtwertung, nicht als Streichergebnis gewertet, sondern zusätzlich mit 0 Punkten.

Beispiel: 2x nicht gefahren = 2 Streichergebnisse + 1x Disqualifikation = 0 Punkte
Ergebnis: 3x 0 Punkte in der Gesamtwertung.



7. Preisvergabe

7.1 Hessencup- Gesamtwertung

Klasse	Pokale für Plätze
OR8 Expert	1-5
OR8 Hobby	1-10
ORE8	1-3
Jugendliche (bis 18 Jahre) OR8 Expert	1-3 (Neu 2018)
Jugendliche (bis 18 Jahre) OR8 Hobby	1-3 (Neu 2018)
Jugendliche (bis 18 Jahre) ORE8	1-5
Junioren (bis 14 Jahre) OR8 Hobby + Elektro	1-3
40+ OR8 Hobby	1-3
40+ OR8 Expert	1-3
40+ ORE8	1-3
Gesamtsieger nach Punkten	Wanderpokal

7.2 Bei den einzelnen Läufen (Veranstalter)

Klasse	Pokale für Plätze
OR8 Expert	1-3
OR8 Hobby	1-12 (je nach Finallaufteilnehmer)
ORE8	Siehe Ausschreibung
Jugendliche OR8 Hobby + Expert	Pokal für den besten Jugendlichen, der nicht im Finale ist (z. B. Platz 9 von Hobby ist besser als Platz 10 von Expert), bei gleicher Platzierung bekommt der Jugendliche aus Expert den Pokal.
Jugendliche ORE8	Siehe Ausschreibung



8. Helferposten

Der Helfer muss 12 Jahre alt sein (Stichtag 01.01. des Jahres).

Helfer beim Jugendendlauf: Jeweils von Hobby und Expert die ersten 4 der Rangliste nach dem letzten Vorlauf am Samstag, oder bei 2 Endläufen jeweils die ersten 8 der Ranglisten Hobby und Expert.

Helferposition alle: Die Startposition der Gruppeneinteilung in den Trainings –und Vorläufen, ist auch gleichzeitig die Helferposition. Bei den Finalläufen, ist die Startposition der Finallaufeinteilung maßgebend.

Wen der Fahrer letztendlich auf die Helferposition stellt, bleibt ihm freigestellt.
Bleibt der Helferposten aber leer, wird der Fahrer bestraft, der dort stehen müsste.

Jeder Fahrer ist verpflichtet, nach Beendigung seines Laufes das Fahrzeug im Parc-Fermé abzustellen und sofort als Helferposten für die nächste Vorlaufgruppe zu fungieren, oder (nur mit Genehmigung der Rennleitung) einen Ersatz zu stellen.
Danach kann das Fahrzeug abgeholt werden.

Bei fehlenden Streckenposten in den 1/2-Finalen können diese mit Freiwilligen aufgefüllt werden.



Helferposten bei den Finalläufen mit 8 Fahrern:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 8 Fahrer (3 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	5
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	5
1/8 B	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	5
1/8 A	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	5
1/8 B	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	5
1/8 A	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	5
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	5
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby (OR8)	5
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	5
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	5
1/4 B	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	5
1/4 A	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	5
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	5
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	8
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	5
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	8
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8)	5
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8)	5
Finale	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Hobby	8
Finale 1	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	8
Finale	Expert	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Expert	8
Finale 2	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	8



Helferposten bei den Finalläufen mit 10 Fahrern:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 10 Fahrer (3 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	7
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	7
1/8 B	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	7
1/8 A	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	7
1/8 B	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	7
1/8 A	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	7
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	7
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby (OR8)	7
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	7
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	7
1/4 B	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	7
1/4 A	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	7
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	7
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	10
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	7
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	10
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8)	7
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8)	7
Finale	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Hobby	10
Finale 1	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	10
Finale	Expert	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Expert	10
Finale 2	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	10



Helferposten bei den Finalläufen mit 12 Fahrern:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 12 Fahrer (4 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	8
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	8
1/8 B	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	8
1/8 A	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	8
1/8 B	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	8
1/8 A	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	8
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	8
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby (OR8)	8
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	8
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	8
1/4 B	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	8
1/4 A	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	8
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	8
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	12
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	8
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	12
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8)	8
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8)	8
Finale	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Hobby	12
Finale 1	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	12
Finale	Expert	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Expert	12
Finale 2	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen ORE8	12



9. Anhang

9.1 Richtlinie für Rennleiter und Zeitnehmer im Hessencup

Die Richtlinien sind noch bei Zan Buljan in Arbeit!